

Stuttgart, 31. Juli 2018

Sehr geehrtes LKV – Mitglied,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben über ein neues und sehr interessantes Dienstleistungsangebot informieren – die Maisreifeermittlung.

Wir führen das Verfahren der Maisreifeermittlung dieses Jahr im Rahmen des EU-Interreg-Projektes ELENA zum ersten Mal in der Region Südbaden durch. Dies wurde u.a. dadurch möglich, da sich Landwirte bereit erklärt haben, am Verfahren teilzunehmen und Maispflanzen zur Verfügung zu stellen. Hierfür herzlichen Dank.

Der LKV Baden-Württemberg ist Partner eines grenzüberschreitenden Projektes am Oberrhein. Dieses Projekt „ELENA“ wird von der Europäischen Union im Rahmen des Interreg-Programms-Oberrhein gefördert. Auf Initiative der Landwirtschaftskammer Elsass in Straßburg (Chambre d'agriculture d'Alsace (CAA)) und des LKV Baden-Württemberg in Stuttgart wurde das Interreg-Oberrhein-Projekt ELENA aus der Taufe gehoben. Die Initiatoren haben es sich zum Ziel gesetzt, die Kräfte am Oberrhein zu bündeln, um Landwirte in ihrer Wettbewerbskraft zu stärken, die Milch und Fleisch im Programmgebiet beiderseits des Rheins produzieren. Es wurden verschiedene Arbeitsgruppen eingerichtet, um die vielfältigen Themen zielgenau zu bearbeiten. Weiterführende Informationen zum Projekt ELENA bekommen Sie mit einem Klick auf das ELENA-Logo auf der LKV-Homepage.

Bei der Maisreifeermittlung nutzen wir ganz konkret Synergien innerhalb der Arbeitsgruppe Fütterung, denn das Verfahren und die dafür notwendige Struktur sind im Elsass etabliert. Wir greifen auf die umfangreiche Erfahrung unserer elsässischen Kolleginnen und Kollegen zurück, die die Maisreifeermittlung schon seit vielen Jahren durchführen und uns tatkräftig unterstützen.

Was ist das Ziel der Maisreifeermittlung und wie funktioniert das Verfahren?

- **Mit systematischen visuellen und sensorischen Beurteilungen und Trockenmassebestimmungen zur Ermittlung der Abreifeung von Mais soll für alle LKV-Mitglieder des gleichen Erntegebietes als Service bzw. Hilfestellung der optimale Erntezeitpunkt eingeschätzt werden, um eine bestmögliche Maissilage herzustellen.**



Dafür werden von verschiedenen Maisäckern unterschiedlicher Gebiete mit unterschiedlichen Maissorten einmal wöchentlich fünf komplette Maispflanzen entnommen, und zwar über einen Zeitraum von mehreren Wochen. Die systematischen visuellen und sensorischen Beurteilungen und die Trockenmassebestimmungen lassen es zu, den Reifegrad einzuschätzen. Mit jeder weiteren wöchentlichen Untersuchung erhält man ein exakteres

Gesamtbild und genauere Einschätzungen, so dass am Ende recht zuverlässig ein optimaler Erntezeitraum, der wenige Tage umfasst, empfohlen werden kann.

Wir möchten Ihnen als LKV-Mitglieder die wöchentlichen Ergebnisse sehr gerne aktuell und im Rahmen vom Projekt ELENA kostenlos per E-Mail zukommen lassen. Bitte teilen Sie uns per Fax (siehe unten) oder E-Mail mit, falls Sie dies **nicht** wünschen. Alternativ veröffentlichen wir die Ergebnisse auf der Homepage des LKV.

Mit der Maisreifeermittlung wollen wir Ihnen eine Hilfestellung zur Ermittlung des optimalen Erntezeitpunkts zur Herstellung einer hochwertigen Maissilage geben. Die Konsequenz dieses Anliegens ist es, genau dieses Thema separat vertieft zu behandeln. Aus diesem Grund veranstalten wir gemeinsam mit der Chambre d'Agriculture Alsace (Landwirtschaftskammer Elsass, CAA) im Rahmen des grenzüberschreitenden Projektes ELENA auch Workshops zur Maissilageherstellung.

„Der Weg zu einer erfolgreichen Maissilage“

lautet der Titel der Workshops, die wir am 22.08.2018 im Elsaß in Bartenheim und am 23.08.2018 in Baden in Fischerbach anbieten. Milchviehalter aus dem Elsass und aus Baden haben dabei gemeinsam die Gelegenheit, sich auszutauschen und ihre fachlichen Kenntnisse zu erweitern. Zu diesen Workshops möchten wir Sie herzlich einladen. Die Berücksichtigung zur Teilnahme am Workshop wird anhand der eingehenden Anmeldungen bestimmt. Weitere Details, den Veranstaltungsort, das Tagesprogramm der Workshops und die Anmeldung finden Sie auf der Einladung zu den Workshops auf unserer LKV-Homepage unter „News“.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Bieger
(Projektleiter ELENA)

Falls zutreffend, bitte ausfüllen und per Fax an 0711/92547-412 senden:

Ich wünsche keine weiteren Informationen zur Maisreifeermittlung

Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____